

Anlage zur Beschlussvorlage 69/2016

Schulentwicklungsplan der Gemeinde Hürtgenwald hier: Grundschulbereich

Sachverhalt:

Das interfraktionelle Gespräch hat mit Vertretern der Elternschaft, des Gemeinderates und der Verwaltung im Rathaus am 02.05.2016 stattgefunden. Über das vorliegende Grundschulkonzept, das in der Sitzung des Schulausschusses vorgestellt wurde, ist gemeinsam mit der Schulrätin Anna Helene Lürken diskutiert und die Argumente der einzelnen Vertreter erörtert worden. Die Beteiligten erkannten an, dass es jeweils nachvollziehbare Argumente sowohl für die Schließung als auch für einen Fortbestand des Teilstandortes Bergstein gibt. Die Ratsvertreter machen deutlich, dass die Grundsatzentscheidung zur Schließung zum Schuljahr 2017/18 bestehen bleibt, man aber unbedingt mit den Eltern in den kommenden Monaten an einem Konzept arbeiten möchte, den Schulwechsel gemeinsam zu planen und zu gestalten. Die Schulrätin möchte diesen Prozess, den sie auch aus pädagogischen Gründen für sinnvoll hält, konstruktiv mit begleiten. Vor den Sommerferien wird sich wieder zusammengesetzt. Dabei sollen auch Punkte ausführlicher diskutiert werden, die von den Eltern vorgetragen wurden, z. B. Organisation des Bustransfers oder die Möglichkeit das jahrgangsübergreifende Lernen auch in Vossenack anzubieten.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald, mit dem Ziel die Zusammenlegung der Schulteilstandorte Bergstein und Vossenack zum 31.07.2017 zu beschließen, ein Konzept zur Zusammenlegung der Schulstandorte Vossenack und Bergstein am Standort Vossenack durch die Verwaltung erstellen zu lassen. Die evtl. Kosten für bauliche Maßnahmen und Sanierung sollen ebenfalls dargestellt werden. Das Umsetzungskonzept ist dem Schulausschuss nochmals zur Vorberatung vorzulegen.

Hürtgenwald, den 10.05.2016/Kr.


(Bürgermeister)